



Der Wert der Arbeit

von Jürgen Wiener (Hrsg.)

Band 47 der Reihe:
Studia Humaniora. Düsseldorfer Studien zu
Mittelalter und Renaissance

Düsseldorf 2014

ISBN: 978-3-943460-83-4

Preis: 29,80 €

Softcover, 348 Seiten

Der Wert der Arbeit ist kein Wert an sich, sondern eine Bewertung von und durch Arbeit. Er wird von Kollektiven (Gruppen, Institutionen, Orten, Dingen) ausgehandelt und hervorgebracht im Zwischenbereich zwischen totaler Affirmation – Arbeit als Bedingung von Wohlstand und Glück, göttlich und/oder gesellschaftlich gewollte Existenzerfüllung – und Ablehnung – Arbeit als Mühsal, Strafe, Existenzbeschädigung, Tod als Erlösung von Arbeit – in einem dynamischen Zusammenwirken materieller und immaterieller Faktoren.

Aus der Perspektive verschiedener geistes- und kulturwissenschaftlicher Disziplinen werden signifikante historische Praktiken und Medien in der Produktion des Wertes der Arbeit vorgestellt. Die zeitlich zwischen Frühem Mittelalter und Gegenwart angesiedelten Beispiele machen sichtbar, wie unabdingbar Arbeit und Nicht-Arbeit für das Entstehen und die Veränderung der Bewertungen von Arbeit aufeinander verwiesen sind, und wie diese Transformationsprozesse die Kollektive selbst wieder transformieren.

Weitere Informationen zu diesem Titel und zum gesamten Verlagsprogramm unter www.dupress.de. Bestellungen bitte an info@dupress.de.